Gebrauchsanweisung

Dein Skizzenbuch begleitet dich bei **allen künstlerischen Tätigkeiten** während und außerhalb des Kunstunterrichts.

Wie ein **Tagebuch** hält es deine Ideen zu den Aufgaben fest, präsentiert deine Skizzen und ist gleichzeitig der Ort, an dem du kritisch über deine Arbeiten nachdenkst.

Hier **sammelst** du: Bildmaterial aus Zeitschriften, Fotos, Ausdrucke, Papiere, Materialien, ... **kurz: alles, was dich inspiriert.**

Hier **planst** du: alle deine Kunstprojekte in (Theorie und Praxis).

Bewertungskriterien

Inhalt

- **Vollständigkeit**: alle Aufgaben, Arbeitsblätter, Skizzen, Tafelbilder, Recherchen, Collagen, ...
- **Intensität**: Wie sehr hast du dich mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt?

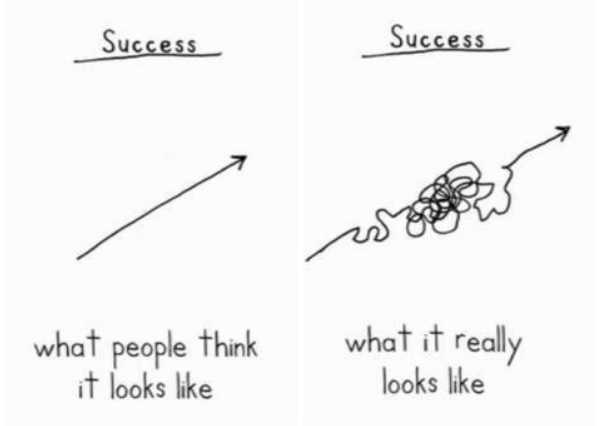
  (Mindmaps, Brainstorming, Skizzen, weiteres Material, Überarbeitungen, Ergänzungen, ...)

Gestaltung

- **Originalität**: abwechslungsreiche Seitengestaltung (eigene Ideen/Darstellungsformen in Bild und Text)
- **Vielfalt** der Techniken: Zeichnungen, Bilder, Begriffe, Texte, Collagen, ...

Ideenfindung

Schlechte Ideen *gibt es nicht. Eine schlechte Idee führt oft zu einer guten. Beginne einfach irgendwo. Die Form findet sich. Der Wert einer Idee bemisst sich erst an der Umsetzung.*



Und wenn du mal ***keine Inspiration*** *hast: Schreibst du hier alle deine Gedanken und Schwierigkeiten zu der Aufgabe auf. Oder du lässt deinen Ideen freien Lauf und zeichnest und skribbelst hier vor dich hin.*